

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	8
Einleitung . . . . .	9
1 Vorüberlegungen . . . . .	14
1.1 Gegenstand und Begrifflichkeit . . . . .	14
1.1.1 Antike Begrifflichkeit . . . . .	14
1.1.2 Gegenstand und Fragestellungen . . . . .	19
1.1.3 Eingrenzungen . . . . .	22
1.1.4 Verwendete Begrifflichkeit . . . . .	23
1.1.4.1 Morgenbegrüßung und <i>salutatio</i> . . . . .	23
1.1.4.2 Privat und öffentlich – städtisch und häuslich . . . . .	24
1.1.4.3 Realia . . . . .	24
1.1.4.4 Klientel, Freundschaft, Patronage und Bindungswesen . . . . .	24
1.1.4.5 Aristokratie . . . . .	25
1.2 Quellen . . . . .	26
1.2.1 Quellencorpus und methodische Überlegungen zum Umgang mit den literarischen Zeugnissen . . . . .	27
1.2.1.1 Das Quellencorpus . . . . .	27
1.2.1.2 Methodische Prämissen bei der Auswertung der Quellen . . . . .	28
1.2.2 Einzelne Texte . . . . .	33
1.2.2.1 Plutarch . . . . .	33
1.2.2.2 Das <i>commentariolum petitionis</i> . . . . .	34
1.2.2.3 Martial und Iuvenal . . . . .	34
1.3 Forschungsgeschichte . . . . .	37
1.3.1 Die <i>salutatio</i> in der antiquarischen Forschung und den „Sittengeschichten“ . . . . .	39
1.3.2 Die <i>salutatio</i> in sozialhistorischen Arbeiten . . . . .	46
1.3.3 Die <i>salutatio</i> als Kommunikationsform . . . . .	52
1.3.4 Zusammenfassung und Schlußfolgerungen . . . . .	57
2 Die Realia der <i>salutatio</i> . . . . .	59
2.1 Die Anwesenden . . . . .	59
2.1.1 Die Besuchten . . . . .	60
2.1.1.1 Die <i>salutationes</i> der Senatsaristokratie . . . . .	60
2.1.1.2 Neue Besuchte in der Kaiserzeit . . . . .	64

2.1.1.3	<i>Salutationes</i> bei Frauen . . . . .	67
2.1.2	Die Besucher . . . . .	73
2.1.2.1	Die Besucher aus der stadtrömischen Bevölkerung . . . . .	73
2.1.2.2	Frauen als <i>salutatores</i> ? . . . . .	84
2.1.2.3	Nicht in Rom ansässige Besucher . . . . .	87
2.1.2.4	Besucherzahlen . . . . .	90
2.1.2.5	Mehrfachbesuche . . . . .	97
2.1.3	Weitere Anwesende: das „Personal“ . . . . .	100
2.1.4	Die Angehörigen des Hausherrn bei der <i>salutatio</i> . . . . .	104
2.1.5	Zusammenfassung . . . . .	104
2.2	Die zeitliche Dimension der <i>salutatio</i> . . . . .	106
2.2.1	Dauer der <i>salutatio</i> . . . . .	106
2.2.2	Häufigkeit der <i>salutatio</i> . . . . .	107
2.2.3	Besondere Anlässe . . . . .	115
2.2.4	Die <i>deductio</i> . . . . .	117
2.2.5	Zusammenfassung . . . . .	118
2.3	Die <i>salutatio</i> in der <i>domus</i> . . . . .	119
2.3.1	Methodische Überlegungen . . . . .	119
2.3.2	Die <i>salutatio</i> in den Räumen der <i>domus</i> . . . . .	130
2.3.3	Zusammenfassung . . . . .	145
2.4	Die Begrüßung . . . . .	147
2.4.1	Der Einlaß in die <i>domus</i> : Hierarchisierung der Besucher durch den Zeitpunkt des Eintritts . . . . .	147
2.4.2	Die Aufteilung der Besucher in der <i>domus</i> : Differenzierung im Raum . . . . .	152
2.4.3	Die Kommunikation zwischen <i>dominus</i> und <i>salutatores</i> . . . . .	161
2.4.4	Unterschiede zwischen Republik und Kaiserzeit . . . . .	167
2.4.4.1	Ausschluß von <i>salutatores</i> in der Kaiserzeit . . . . .	167
2.4.4.2	Die Anrede der Besuchten als <i>domine et rex</i> . . . . .	168
2.4.4.3	<i>salutatio</i> und Geld: die <i>sportulae</i> . . . . .	174
2.4.5	Zusammenfassung . . . . .	186
3	Eine Geschichte der <i>salutatio</i> . . . . .	188
3.1	Einleitung . . . . .	188
3.2	Spurensuche: <i>Salutationes</i> in der klassischen Republik? . . . . .	191
3.2.1	Die vermeintlichen <i>salutationes</i> bei Polybios . . . . .	193
3.2.2	Galbas Morgenbegrüßungen . . . . .	195
3.2.3	Die Gesandtschaft der Teier . . . . .	196
3.2.4	Titus Manlius Imperiosus Torquatus und M. Pomponius . . . . .	201
3.2.5	Aemilius Paullus und das Volk von Rom . . . . .	205
3.2.6	Interaktion zwischen römischen Bürgern: die <i>iurisconsulti</i> . . . . .	208
3.2.7	Zwischenfazit: Morgenbegrüßungen in der klassischen Republik? . . . . .	213
3.3	Gaius Gracchus – die Umdeutung häuslicher Interaktion . . . . .	217
3.3.1	Gracchus' <i>salutationes</i> . . . . .	217
3.3.2	Zusammenfassung . . . . .	223

3.4 Die <i>salutatio</i> in der späten Republik . . . . .	225
3.4.1 Die instrumentelle Dimension der <i>salutatio</i> in der späten römischen Republik . . . . .	225
3.4.2 Die symbolische Dimension der <i>salutatio</i> in der späten römischen Republik . . . . .	235
3.4.3 <i>Salutatio</i> und Bindungswesen in der späten Republik . . . . .	246
3.4.3.1 <i>Amicitia</i> und <i>Clientela</i> in der Forschung . . . . .	248
3.4.3.2 Das historische Entwicklungsschema des Bindungswesens nach CHR. MEIER . . . . .	249
3.4.3.3 Die Einwände (P. A. BRUNT) . . . . .	253
3.4.4 Zusammenfassung . . . . .	261
3.5 Die <i>salutatio</i> in der Kaiserzeit – Kontinuität und Wandel einer Alltagsbeziehung . . . . .	263
3.5.1 Instrumentelle und symbolische Aspekte der <i>salutatio</i> in der Kaiserzeit	264
3.5.2 <i>Salutatio</i> und Bindungswesen in der Kaiserzeit . . . . .	277
3.5.3 Zusammenfassung . . . . .	280
Resümee . . . . .	282
Abbildungsverzeichnis . . . . .	286
Literaturverzeichnis . . . . .	287
Register . . . . .	309
Quellenregister . . . . .	309
Personen- und Ortsregister . . . . .	319
Sachregister . . . . .	323